**Ressort: Vermischtes**

# Wetter: Regen im Westen und in der Mitte

Offenbach, 07.09.2015, 12:00 Uhr

**GDN -** Heute regnet es vor allem vom Westen bis zur Mitte gebietsweise. Im Nordosten und im Süden sind die Wolken dagegen oft aufgelockert.

Im weiteren Tagesverlauf verlagert sich der Regen allmählich in den Süden und Südosten des Landes, teilte der Deutsche Wetterdienst mit. Im Norden und Osten sowie auch im Südwesten ist es wechselnd bewölkt und weitgehend trocken. Besonders im Norden sind auch längere sonnige Abschnitte möglich. Die Temperaturmaxima liegen zwischen 13 und 19 Grad, am Oberrhein werden lokal 20, im höheren Bergland um 11 Grad erreicht. Der Wind weht meist schwach bis mäßig, an der Ostsee mitunter auch frisch und böig. Er kommt dabei meist aus West bis Nordwest, im Norden zum Teil aus Nord. In der Nacht zum Dienstag zieht sich der schauerartige Regen unter Abschwächung langsam in den östlichen Alpenraum zurück. Sonst bleibt es bei wechselnder, teils auch geringer Bewölkung meist trocken. Bevorzugt im Westen und Süden kann sich Nebel bilden. Bei meist schwachem Wind aus Nordwest bis Nord sinkt die Temperatur auf 12 bis 4 Grad ab, in Tal- und Muldenlagen der südlichen Mittelgebirge sowie der Alpen bis 2 Grad. Am Dienstag muss in Brandenburg und Sachsen, sowie in Niederbayern bei noch stärkerer Bewölkung mit einzelnen kurzen Schauern gerechnet werden. Sonst bleibt es meist wolkig, im Südwesten und im äußersten Norden auch heiter und trocken. Die Temperatur steigt auf 16 bis 23 Grad, im Bergland auf 10 bis 16 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig aus nördlichen Richtungen. In der Nacht zu Mittwoch ist im Osten noch stärker, sonst meist locker bewölkt und weitgehend trocken. Vor allem in der Mitte und im Süden kann sich örtlich Nebel bilden. Die Tiefstwerte liegen bei schwachem Wind aus überwiegend nördlichen Richtungen zwischen 13 Grad an den Küsten und 2 Grad in einigen Mittelgebirgen. Am Mittwoch kann sich im Tagesverlauf vor allem in Brandenburg und Sachsen Quellbewölkung bilden, wobei jedoch meist keine Niederschläge zu erwarten sind. Auch sonst ist es nach Nebelauflösung locker bewölkt oder wolkig und weitgehend niederschlagsfrei. Bevorzugt südlich des Mains kann die Sonne auch längere Zeit scheinen. Die Höchstwerte liegen zwischen 17 Grad in der Lausitz und 24 Grad am Oberrhein, im Bergland bei 14 bis 18 Grad. Der Wind weht schwach, nach Norden zu auch mäßig aus Nordost bis Nord.

**Bericht online:**
https://www.germandailynews.com/bericht-59986/wetter-regen-im-westen-und-in-der-mitte.html

**Redaktion und Veranwortlichkeit:**
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

**Haftungsausschluss:**
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

**Editorial program service of General News Agency:**
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619